



## Datenschutzerklärung

Im Folgenden möchte die Bayer AG, 51368 Leverkusen bzw. ihre konzernangehörigen Unternehmen (im Folgenden „uns“, „unser“ und „wir“) als Ihr jeweiliger künftiger Arbeitgeber Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung von betrieblichen oder von uns administrierten IT-Einrichtungen zur elektronischen Kommunikation (im Folgenden **„elektronische Kommunikationssysteme“**) informieren. Hiervon erfasst sind die Nutzung von Telefonie, PCs, Laptops und sonstiger mobiler Endgeräte zur elektronischen Kommunikation.

Etwaige Vorgaben aufgrund von Kollektivvereinbarungen (z.B. Gesamtbetriebsvereinbarungen) hinsichtlich der Nutzung elektronischer Kommunikationssysteme bleiben von dieser Datenschutzerklärung unberührt. Die nachfolgende Datenschutzerklärung dient Ihrer Information. Durch sie werden hinsichtlich der betrieblichen Nutzung elektronischer Kommunikationssysteme keinerlei zusätzlichen Rechte oder Befugnisse des Arbeitgebers begründet.

### **1. Nutzung elektronischer Kommunikationssysteme**

Die Nutzung von elektronischen Kommunikationssystemen ist nur in den Grenzen der Corporate Policy 2080 – Geschäftliche und private Nutzung elektronischer Kommunikationssysteme (im Folgenden CP2080) zulässig.

#### 1.1 Privatnutzung

Die Privatnutzung eines dienstlich bereitgestellten E-Mail-Accounts sowie von Internal Messaging Apps ist – mit Ausnahme von Skype – generell ausgeschlossen. Bei Internal Messaging Apps handelt es sich um Applikationen zur Übermittlung von Sofortnachrichten (Versand von Text-, Sprach- oder Videonachrichten, Austausch von Bildern, Videos, Dokumenten, Audiodaten, Orts- und Kontaktinformationen sowie Videotelefonie), die in die elektronische Arbeitsumgebung von Bayer integriert sind (z.B. Microsoft Teams).

Eine im Übrigen in den Grenzen von CP2080 mögliche Privatnutzung elektronischer Kommunikationssysteme (z.B. die Nutzung des Internets, Telefons, mobiler Apps oder Skype) ist nur zulässig, soweit und solange



Sie zuvor eine gültige „**Einwilligungserklärung im Zusammenhang mit der privaten Nutzung elektronischer Kommunikationssysteme**“ abgegeben haben. Anderenfalls ist die private Nutzung von elektronischen Kommunikationssystemen insgesamt unzulässig.

Im Falle einer in den Grenzen von CP2080 gestatteten Privatnutzung elektronischer Kommunikationssysteme ist die Gestattung freiwillig und steht in unserem alleinigen Ermessen. Dies umfasst auch unsere Berechtigung, die Gestattung unter Beachtung etwaiger Kollektivvereinbarungen zu beenden oder zu widerrufen. Dies gilt insbesondere (aber nicht abschließend) für den Fall, dass Mitarbeiter gegen die Vorgaben der CP2080 verstoßen oder Tatsachen einen diesbezüglichen Verdacht begründen.

#### 1.2 Protokollierung elektronischer Kommunikation

Die Nutzung sowohl des betrieblichen E-Mail-Accounts als auch des browserbasierten Internetzugangs sowie die Kommunikation über Internal Messaging Apps (mit Ausnahme von Skype) werden durch uns protokolliert.

Die Protokollierung umfasst

- Datum/Uhrzeit,
- die Daten von Absender und Empfänger (z.B. CWID, IP-Adressen, Namen der Rechner, E-Mail-Adressen),
- den jeweiligen Inhalt der Kommunikation – falls notwendig
- übertragener Datentyp und Datenmenge
- ggf. URLs der aufgerufenen Websites sowie Informationen zu Websiteweiterleitungen,
- technische Daten (z.B. technischen Statuscodes – 503 für „Service nicht verfügbar“)

Bitte beachten Sie, dass Ihre Kommunikationsinhalte möglicherweise besondere Kategorien personenbezogener Daten beinhalten können. Dies können besonders sensible personenbezogene Daten sein, beispielhaft etwa steuerrelevante Daten aus denen Ihre Konfession (Kirchensteuer) hervorgeht oder personenbezogene Daten bei einer elektronischen Kommunikation im Zusammenhang mit einer Krankmeldung.

### 1.3 Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage

Soweit bei Ihrer Nutzung elektronischer Kommunikationssysteme als Betriebsmittel personenbezogene Daten verarbeitet werden, erfolgt die Verarbeitung im Rahmen der **Durchführung Ihres**

**Arbeitsverhältnisses** (Art. 6(1)(b), Art. 88 Datenschutz-Grundverordnung in Verbindung mit (iVm) § 26 Abs. 1 BDSG-neu).

Darüber hinaus können personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Ihrer Nutzung elektronischer Kommunikationssysteme, inklusive der unter Ziff. 1.2 benannten Protokolldaten, zu folgenden Zwecken verarbeitet werden (soweit dabei anwendbare Kollektivvereinbarungen [z.B. Gesamtbetriebsvereinbarungen] nähere Ausführungen zu Art und Weise sowie zu den Umständen der Verarbeitung enthalten, werden diese bei der Verarbeitung entsprechend berücksichtigt):

- **IT-Sicherheit** (Gewährleistung/Wiederherstellung der Systemsicherheit, Analyse und Korrektur technischer Fehler und Störungen, Kapazitätsplanung und Lastverteilung sowie Optimierung der IT-Infrastruktur) – Art. 6(1)(f) Datenschutz-Grundverordnung

Um eine Verbreitung von Schadsoftware über bösartige oder infizierte Websites und damit einen Verlust von Informationen und sensiblen Daten zu verhindern, untersuchen wir auch verschlüsselte Verbindungen. Bei einer verschlüsselten Verbindung kommunizieren die beteiligten Komponenten (Server und Client) mittels eines Zertifikats. Um die Verbindungen auf Schadsoftware untersuchen zu können, wird der Datenverkehr entschlüsselt, damit Sicherheitschecks durchgeführt werden können. Nach der Prüfung werden die Daten wieder verschlüsselt und an den Ziel-Server übermittelt.

Die entschlüsselten Daten befinden sich nur für die Dauer der Untersuchung auf dem Proxy. Zu keinem Zeitpunkt können Personen auf entschlüsselte Daten zugreifen und es werden keine entschlüsselten Daten dauerhaft gespeichert. Verarbeitet werden hierbei personenbezogene Daten, wie z.B. IP-Adresse, Email-Adresse und Kommunikationsinhalte. Von der Untersuchung ausgenommen sind Internetseiten von Banken.

- **Präventive Missbrauchskontrolle** (Compliance-Maßnahmen) – Art. 88 Datenschutz-Grundverordnung iVm § 26 BDSG-neu

Hiervon umfasst ist insbesondere auch gegebenenfalls die Möglichkeit einer stichprobenartigen Prüfung der von Ihnen genutzten elektronischen Kommunikationssysteme im Hinblick auf die Einhaltung der Voraussetzungen einer Privatnutzung, wenn dies in einer entsprechenden Kollektivvereinbarung festgelegt ist.

- **Missbrauchsverfolgung** bei Verdacht auf eine schwerwiegende Pflichtverletzung oder Straftat – Art. 88 Datenschutz-Grundverordnung iVm § 26 BDSG-neu
- Durchführung von allgemeinen **Audit-Maßnahmen** (z.B. IT-Audits) zur Sicherstellung der Einhaltung interner wie gesetzlicher regulatorischer Vorgaben im Unternehmen, wie zum Beispiel die Kontrolle von elektronischen Zugriffsberechtigungen – Art. 6(1)(f) Datenschutz-Grundverordnung
- Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von **Rechtsansprüchen** – Art. 6(1)(f) Datenschutz-Grundverordnung
- Sicherstellung eines **ordnungsgemäßen Betriebs-, Geschäfts- bzw. Organisationsablaufs** – Art. 6(1)(f) Datenschutz-Grundverordnung

Hiervon umfasst ist neben der Verarbeitung im Rahmen der Nutzung von elektronischen Kommunikationssystemen als Betriebsmittel im Rahmen des Arbeitsalltags z.B. auch der Zugriff auf elektronische Kommunikationssysteme wie etwa ein E-Mail-Postfach bei längeren Abwesenheiten oder Organisationsveränderungen.

#### 1.4 Aufbewahrungsfristen

Hinsichtlich der Protokollierung elektronischer Kommunikation gem. Ziff. 1.2 gelten die folgenden Aufbewahrungsfristen:

- **E-Mail-Kommunikation** wird nach Maßgabe der Corporate Policy 2045 Automatisierter Informations-Lebenszyklus (im folgenden CP2045) gespeichert (aktuell 180 Tage im Posteingang, 4 Jahre in Ablageordnern, im Entwurfsordner, Postausgang sowie im Ordner „Gesendete Elemente“). Eine zeitlich darüber hinausgehende Speicherung ist solange und soweit möglich, als dies aus rechtlichen Gründen (Legal Hold), personellen Gründen längerer Abwesenheit (HR Hold), besonderen geschäftlichen Erfordernissen (Business Hold)



oder im Fall einer Unternehmensintegration in den Bayer Konzern (Organisational Hold) erforderlich ist. Weitere Angaben zum Automatisierten Informations-Lebenszyklus entnehmen Sie bitte der CP 2045.

- Hinsichtlich der Nutzung eines **browserbasierten Internetzugangs** werden Protokolldaten solange und soweit möglich, als dies aus rechtlichen Gründen zulässig und notwendig ist, gespeichert.
- **Chatprotokolle bei Internal Messaging Apps (mit Ausnahme von Skype)** werden für 30 Tage gespeichert. Eine zeitlich darüber hinausgehende Speicherung ist solange und soweit möglich, als dies aus rechtlichen Gründen zulässig und notwendig ist (Legal Hold).

Eine zeitlich über diese Fristen hinausgehende Speicherung kann schließlich auch dann erfolgen, solange und soweit dies im Einklang mit den geltenden gesetzlichen oder betriebsverfassungsrechtlichen Regelungen zu den in Ziff. 1.3 genannten Zwecken zulässig und erforderlich ist (z.B. im Rahmen einer Missbrauchsverfolgung).

## 2. Übermittlung personenbezogener Daten

Für die Protokollierungen sowie eine etwaige sonstige Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten setzen wir die Bayer Business Services GmbH ein, die Ihre Daten in unserem Auftrag und nach unseren Weisungen auf der Grundlage entsprechender Verträge über eine Auftragsverarbeitung verarbeitet.

Ihre personenbezogenen Daten können für die folgenden Zwecke weitergegeben und von den jeweiligen Empfängern verarbeitet werden:

- **Umfang und Zweck der Übermittlung:** Präventive Missbrauchskontrolle und Missbrauchsverfolgung
  - **Dritter:** Internal Audit, HR, Betriebsrat, Rechtsabteilung (LPC), gegebenenfalls externe Rechtsberater
  - **Rechtsgrundlage:** Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG-neu
- **Umfang und Zweck der Übermittlung:** Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen
  - **Dritter:** Rechtsabteilung (LPC), gegebenenfalls externe Rechtsberater



- **Rechtsgrundlage:** Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO

### **3. Hinweise zu Ihren Rechten und Kontakt**

Die folgenden Rechte stehen Ihnen aufgrund der anwendbaren Datenschutzgesetze zur Verfügung:

- Recht auf Auskunft über die bei uns zu Ihrer Person gespeicherten Daten;
- Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten;
- Recht auf Widerspruch gegen eine Verarbeitung, die unserem berechtigten Interesse, einem öffentlichen Interesse oder einem Profiling dient, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen;
- Recht auf Datenübertragbarkeit;
- Recht sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren;
- Von Ihnen erteilte Einwilligungen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Sollten Sie Fragen in Zusammenhang mit dem Datenschutz haben, wenden Sie sich bitte an unseren Datenschutzbeauftragten: Bayer AG, Datenschutzbeauftragter, Kaiser Wilhelm Allee 1, 51368 Leverkusen, Germany, oder senden Sie eine E-Mail [data.privacy@bayer.com](mailto:data.privacy@bayer.com). Sollten Sie von Ihren vorstehenden Rechten Gebrauch machen wollen, wenden Sie sich bitten an HR Front Office ([HROP\\_Germany@bayer.com](mailto:HROP_Germany@bayer.com)).